

# Droht der Kollaps ab 2035?

**Beitrag von „Palim“ vom 8. November 2020 22:10**

## Zitat von Lehrerkram

Das in Mathe im Sek2-Bereich viele abbrechen ist deutlich plausibler zu verstehen, als im Grundschulbereich, wo beim Vergleichen wirklich nur das grundlegendste für den Beruf verlangt wird.

Ich verstehe übrigens bis heute nicht, warum gerade die Mathe-Fraktion immer wieder erzählen muss, wie unendlich schwierig ihr Studium ihrer einen Fachwissenschaft war und warum sie allen anderen diese Schwierigkeit des Studiums absprechen. Gibt es dafür einen plausiblen Grund?

Ist das ein Mysterium, dass es aufrecht zu erhalten gilt, damit möglichst immer alle daran glauben?

Ob sie es genauso sehen würden, wenn sie verpflichtend einen Anteil Germanistik, Anglistik, Theologie oder Musik hätten absolvieren sollen oder sich die zur Verfügung stehende Studienzeit mit den Inhalten aus mehreren anderen Fächern mit hätten teilen müssen?